



# Flüchtlingshilfe München e.V. Jahresbericht 2024

## 1. Der Verein

Die Flüchtlingshilfe München unterstützt Flüchtlinge in München – sowohl neu angekommene als auch diejenigen, die schon länger in der Stadt wohnen. Wir möchten, dass Flüchtlinge gut aufgenommen werden und ihr Leben hier menschenwürdig führen können – was oft nicht leicht oder gar unmöglich ist. Darüber hinaus sind wir in einigen Fällen auch außerhalb Münchens tätig. Der Verein besteht unter seinem heutigen Namen seit 2005. Er hat seine Wurzeln in den 1990er Jahren in einer Initiative in München-Obersendling. Später wurden Mitglieder des Vereins in ganz München aktiv. Ein Arbeitsschwerpunkt des Vereins lag einige Jahre in der Unterkunft in der Bayernkaserne in München-Freimann, seit 2017 liegt der Schwerpunkt in der Unterkunft Lotte-Branz-Straße. Ein Mitglied ist aktiv in der Unterkunft Tischlerstraße. Andere Mitglieder helfen einzelnen Flüchtlingen, teils schon viele Jahre.

Der Verein hat zurzeit zehn Mitglieder. Erste Vorsitzende ist Frau Ursula Baer, die sich seit 1993 ehrenamtlich für Flüchtlinge engagiert. Zweiter Vorsitzender und Schatzmeister ist Herr Markus Henn, der seit 1999 ehrenamtlich und zeitweise beruflich als Leiter des "Infobus für Flüchtlinge" mit Flüchtlingen in München zu tun hatte, seit 2010 jedoch beruflich bedingt in Berlin lebt.

Der Verein ist vom Finanzamt München als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

## 2. Die Aktivitäten

Wir leisteten 2024 über unsere ehrenamtlichen Mitglieder, oft in Zusammenarbeit mit weiteren Aktiven, Beratungsstellen und den Sozialdiensten vor Ort, Folgendes:

### ❖ Deutschkurse, Hausaufgabenhilfe sowie Deutschlehrheft

Sprache ist der Schlüssel zur Teilnahme an unserer Gesellschaft. Deshalb führen Mitglieder von uns regelmäßig Deutschkurse mit Angeboten zur Alphabetisierung in der Kurzaufnahme Lotte-Branz-Straße (Freimann) durch (s. Bild). Außerdem unterstützt ein Mitglied in einer Hausaufgabenbetreuungen in der Tischlerstraße (Fürstenried).



2015 entwickelte unsere Vorsitzende Ursula Baer 2015 gemeinsam mit dem Vereinsmitglied Ursula Harper, einer Grafikerin, ein Deutschlehr- und lernheft. Es bietet einen Einstieg in die deutsche Sprache mit starkem Alltagsbezug und hat sich seitdem sehr bewährt. 2022 erstellten wir schon wenige Tage nach dem Beginn des Ukrainekriegs eine Übersetzung in Ukrainisch. Mit einer neuen Übersetzung in Portugiesisch im Jahr 2024 (s. Bild) liegt das Heft nun in 23 Sprachen vor (dazu Englisch, Arabisch, Tigrinisch, Französisch, Deutsch, Farsi, Dari, Somali, Urdu, Paschto, Russisch, Kurdisch Sorani/Kurmanci, Oromo,



Amharisch, Türkisch, Spanisch, Burmesisch, Georgisch, Suaheli, Albanisch, Ukrainisch). 2024 wurde am meisten Kurdisch abgerufen. Insgesamt wurde das Heft bis Ende 2023 in allen Sprachen fast 1,5 Millionen mal heruntergeladen, davon im Jahr 2023 rund 114.000 mal.

## ❖ **Beratung und Unterstützung von Schwangeren, Müttern und Babies**

Wir leisten Unterstützung für Schwangere, junge Mütter und Neugeborene, denn sie haben es besonders schwer und jedes Baby soll einen guten Start ins Leben haben. Diese Arbeit erledigte insbesondere unser Mitglied Margit Merkle, wobei die Landeshauptstadt München über ein Projekt der Inneren Mission diese Arbeit finanziell unterstützte.

Um eine schnelle Versorgung mit Babykleidung und Hygieneartikeln zu erreichen, packen wir Erstlingspakete. Die Kleidung kommt größtenteils aus Kleiderspenden, Hygieneartikel und z.B. Baby-Badetücher oder -Schlafsäcke müssen wir meist zukaufen.

Einmal wöchentlich bieten wir Beratung in der Kurzeitafahrt Lotte-Branz-Straße an. Wir beraten dort neu angekommene Frauen über das deutsche Gesundheitssystem und die öffentlichen Leistungen, helfen bei Anträgen, vermitteln Termine und Kontakte bei anderen Beratungsstellen (z.B. Solwodi oder das Evangelische Beratungszentrum „ebz“) und versuchen bei allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Babypflege zu helfen. Erstlingspakete und Umstandskleidung werden bei Bedarf sofort ausgegeben. Ein Beratungsschwerpunkt war auch 2024, wie schon im Jahr davor, weibliche Genitalverstümmelung.

In Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen geben wir auch Erstlingspakete an Frauen in anderen Unterkünften aus, z.B. in den „Ankerzentren“ Musenbergstraße, Garmischer Straße oder Am Moosfeld. Wir sammeln zudem Spielsachen für die Kinder in den Münchner „Ankerzentren“, die von den Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen dort ausgegeben werden. 2024 konnten wir im Durchschnitt einmal pro Monat einen Kofferraum voller Spielsachen weitergeben.

Immer wieder kommt es vor, dass uns Anfragen anderer Organisationen erreichen, wenn dort Babyausstattung oder Hilfe im Einzelfall (Anwaltskosten, Übersetzungskosten) benötigt wird. 2024 haben wir weiterhin insbesondere an Klientinnen von LeTRa und Solwodi München Erstlingskleidung und Kinderwagen vermittelt. Für Klientinnen von Solwodi München fanden zudem mehrere Beratungstermine in deren Büroräumen statt.

## ❖ **Ausflüge und Freizeitangebote**

Wir veranstalten Ausflüge mit Flüchtlingen, damit sie die Stadt kennen lernen und sich heimisch fühlen:

- Theater ohne Worte mit Ingrid Irrlicht (zweimal)
- Bowling
- Disney on Ice in der Olympiahalle

- Deutsches Theater
- Jason Derulo Konzert Olympiahalle
- Philharmoniker im Gasteig
- Theater Grenzenlos in der Mohrvilla
- HP8 Breakdance Battle Show
- Alex Christensen Konzert im Zirkus Krone
- Ehrlich Brothers Olympiahalle
- Oben ohne Konzert am Königsplatz
- Sommernachtstraum im Olympiapark
- Tierpark
- Motorworld Freimann (dreimal)
- Olympiapark
- Allianz Arena
- Magic Bavaria in Moosach
- Superbloom-Open-Air im Olympiapark
- NEON Festival im Neuraum
- Tollwood Akrobatik Show
- Night of the proms in der Olympiahalle
- Phil Siemens im Ampere



Immerhin zweimal konnte unser Breakdance Workshop stattfinden (s. Bild), dazu gab es von den Lehrern einen Auftritt beim Sommerfest in der Lotte-Branz-Straße. Als Weihnachtsaktion in der Lotte-Branz und Funkkaserne verteilten wir wie jedes Jahr Geschenke an alle dort wohnhaften Flüchtlinge.

Neben einmaligen Ausflügen gibt es regelmäßige Aktivitäten wie „Mohrvilla ist bunt“. Neu gab es 2024 einen Frauentreff in der Lotte-Branz-Straße, jeden Dienstag Nachmittag. Alle zwei Wochen kam das FGZ – Frauengesundheitszentrum dazu.

Besonders aktiv ist hier unser Mitglied Serena Widmann. Vielfach bekommen wir Freikarten von Veranstaltern, was die Arbeit sehr erleichtert und wofür wir uns sehr bedanken.

### ❖ Sonstige Einzelfallhilfen

In begründeten Einzelfällen gaben wir materielle Hilfen für Fahrkarten, Kleidung, Einrichtungsgegenstände, Studien- und Ausbildungsmaterial, Anwälte/innen und ähnliches, manchmal zahlen wir auch direkt Geld aus, wenn die Verwendung für sinnvolle Zwecke gesichert ist. 2024 umfassten die Hilfen unter anderem:

- Lebensunterhalt für einen Afghanen, der Maschinenbau studiert;
- Zuschuss für eine Irakerin für den Kauf eines gebrauchten Autos, um vom Münchner Umland die Ausbildung in München wahrnehmen zu können;
- Zuschuss für eine IHK-Fortbildung für eine Frau aus Sierra Leone;
- Finanzierung der Vereinsmitgliedschaft eines Inlineskaters aus dem Kongo;
- Übernahme von Einbürgerungsgebühren für einen Afghanen.

### 3. Die Finanzen

2024 gab es aufgrund deutlich geringerer Spenden ein deutliches Minus. Aber wir haben weiterhin gut Rücklagen, die wir zeitnah einsetzen werden. Wir danken allen Spendern/innen ganz herzlich für ihre unverzichtbare Unterstützung! Unsere externe Buchhalterin, Frau Christa Brunner, leistete auch 2024 für den Verein großartige Arbeit und stellte eine ordnungsgemäße Buchführung sicher.

#### Bilanz 2024

€

<b>Kontostand 01.01.2024</b>	<b>34.230,44</b>
Einnahmen 2024	10.671,30
Ausgaben 2024	20.133,81
<b>Kontostand 31.12.2024</b>	<b>24.767,93</b>

#### Einnahmen und Ausgaben 2024

<b>Einnahmen</b>		€
Privatspenden		10.671,30
<i>davon Firmenspenden</i>		<i>4.000,00</i>
<b>Summe</b>		<b>10.671,30</b>
<b>Ausgaben</b>		€
Versicherung (Haftpflicht) und sonstige Abgaben		133,88
Webseite		127,07
Reisekosten		411,30
Bewirtungskosten und Geschenke		30,90
Buchführung		661,63
Porto (ohne Versand Deutschlehrhefte) und Postfach		27,70
Bürobedarf		11,83
Kontogebühren		78,21
Fortbildungen		189,00
Deutschkurse, Lernmaterialien, Spiele		215,84
Ausflüge und Bewirtungskosten		887,17
Deutschlehrhefte „Willkommen“ (Druck, Versand)		4.215,69
Schwangeren-, Mütter- und Babyhilfen		2.258,00
Einzelfallhilfen (Studium, Gebrauchswagen, u.a.)		5.999,49
Tanz- und Sportprojekte		1.300,00
Sonstige Ausgaben (v.a. Aktionen Weihnachten/Ostern und Sommerfest)		3.586,1
<b>Summe</b>		<b>20.133,81</b>
<b>Saldo</b>		<b>-9.462,51</b>

**Kontakt:** **Flüchtlingshilfe München e.V.**  
Postfach 440 434  
80753 München  
[www.fluechtlingshilfe-muenchen.de](http://www.fluechtlingshilfe-muenchen.de)  
[info@fluechtlingshilfe-muenchen.de](mailto:info@fluechtlingshilfe-muenchen.de)

**Spendenkonto:** Nr. 1000 8549 74, BLZ 7015 0000, bei Stadtparkasse München  
IBAN: DE12 7015 0000 1000 8549 74  
BIC-/SWIFT-Code: SSKM DEMM XXX  
**Für eine Spendenbescheinigung bitte bei der Überweisung die Adresse angeben. Die Bescheinigungen kommen Anfang des Folgejahres.**

**Steuernummer:** 143/214/30555, Finanzamt München  
**Registernummer:** VR 17922, Registergericht München